

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27.02.2012

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Kehle von der Geislinger Zeitung, den Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Filstal Eugen Gutbrod, Herrn Werner Mutschler und 3 Zuhörer.

Vor dem Beginn der Gemeinderatssitzung präsentierte Herr Werner Mutschler seinen Bildband über die Gemeinde Mühlhausen im Täle. (Wir berichteten in Ausgabe Nr. 8)

### **Organisation der Schülerverpflegung ab dem Schuljahr 2012/2013**

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung für die Schüler der Felix – Nabor - Schule findet an den Wochentagen von Montag - Freitag je nach Bedarf eine Mittagsverpflegung im Pfarrsaal Mühlhausen im Täle statt.

Die Verpflegungsteilnehmer werden direkt über den Gasthof „Falken“ versorgt. Das Essen wird täglich angeliefert und von den ehrenamtlich Tätigen ausgegeben.

An dieser Schülerverpflegung nehmen durchschnittlich 4 bis 5 Schülerinnen bzw. Schüler teil. Einschließlich den ehrenamtlichen Helfern, die ebenfalls an der Verpflegung teilnehmen, ist z. Z. mit maximal 7 Personen zu rechnen.

Seit dem Schuljahr 2011/2012 kostet die Mittagsverpflegung 3,00 €, ohne Getränke.

Bisher lagen die Kosten bei 2,50 €.

In mehreren Gesprächen innerhalb des Gemeinderats, mit den Eltern und mit den ehrenamtlichen Helfern hat sich das Bedürfnis nach einer Optimierung der Verpflegungssituation herausgestellt.

Zurzeit ist es nicht uneingeschränkt möglich, auf einen schwankenden Bedarf flexibel und optimal zu reagieren. Hinsichtlich Art und Umfang der Speisen besteht vielfach keine Möglichkeit auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

Zur Planungssicherheit für die Verwaltung, Organisation der Nachmittagsbetreuung, Helfer, Eltern und Kinder wäre es bedeutsam, wenn vorausschauende und verlässliche Aussagen, z. B. in Form eines Speisenplans zur Verfügung stehen könnten.

Ein weiterer Aspekt ist der zurzeit erhobene Kostenbeitrag für die Mittagsverpflegung in Höhe von 3,00 €. Unabhängig einer Bewertung im Kosten-/Leistungsverhältnis liegt dieser Preis im oberen Bereich. Manche Eltern sind hier nicht mehr bereit oder vielleicht gar nicht mehr in der Lage, diesen Preis zu zahlen. Kinder, die seit der Preiserhöhung nicht mehr zur Verpflegung kommen (können) sind bekannt.

Die Thematik einer optimalen Schülerverpflegung wurde auch im Qualitätszirkel der Felix – Nabor - Schule angesprochen. Vertreter des Gemeinderats, Elternvertreter wie auch Schulleitung und Lehrkräfte sind der gleichen Ansicht, dass die Schülerverpflegung neu strukturiert werden müsste. Ziel ist die Optimierung und einer Steigerung der Qualität. Um dies zu erreichen wurde über die eigene Zubereitung von frischen Speisen (sog. Frischkost- bzw. Mischküche) nachgedacht.

Diese Organisationsform einer „Frisch- bzw. Mischküche“ würde selbstverständlich einige Änderungen mit sich bringen.

- Status als „Lebensmittelunternehmer“
- Bestellung und Einkauf durch die Organisatorin der Nachmittagsbetreuung, direkt bei regionalen Händlern und Höfen.
- Zubereitung der Speisen nach Einteilung der ehrenamtlichen Helfer in der Küche des Bürgersaals.
- Hierbei zu beachten sind die hygiene- und lebensmittelrechtlichen Vorgaben. Mitarbeiter des Landratsamtes haben die Küche im Bürgersaal bereits als tauglich eingestuft. Lediglich Seifenspender und ein Fliegengitter am Fenster sind nachzurüsten.
- Planung eines Wochenspeiseplans nach den Qualität - Standards für Schulverpflegung.
- Schulungen aller Beteiligten nach Vorschriften des Hygiene- und Infektionsschutzes
- Hygieneplan
- Gefahrenanalyse nach Einführung
- Erhöhter Organisationsaufwand (Tische, Stühle und Reinigung) im Bürgersaal (Verpflegung findet dann wieder im Bürgersaal statt, wie bereits vor ca. 2-3 Jahren.)
- Rückzug aus dem Pfarrsaal Mühlhausen im Täle.
- Rückstellung von Lebensmitteln kein „muss“ sondern eine „Soll“-Vorschrift. Die Rückstellung ist trotzdem machbar und soll eine Woche lang zurückgehalten werden.
- Anschaffungskosten für
  - Transportkühlbox nach HACCP, geschätzt 100,- €
  - Kleine Plastikboxen zur Lebensmittelrückstellung, geschätzt 200,- €
  - Anbringen Fliegengitter, geschätzt 150,- €
  - Anbringen von Seifenspender, geschätzt 50,- €**Gesamt geschätzt 500,- €**

Zukünftig weitere Projekte möglich, wie z. B.:

- Kooperation mit OGV durch den Schulgarten
- oder Zertifizierung
- Schulobstprogramm etc.

Zur Vorbereitung dieses Tagesordnungspunktes wurde durch die Organisatorin der Nachmittagsbetreuung, ein möglicher Speiseplan ausgearbeitet. Unter Heranziehung regionaler Produkte mit ökologischem bzw. Bio - Charakter können die durchschnittlichen Zubereitungskosten mit ca. 2,40 € angenommen werden. Hierbei sind auch die ehrenamtlichen Helfer als Verpflegungsteilnehmer bereits beinhaltet. Nach dem jetzigen System werden diese Kosten zusätzlich bezahlt. Ein Elternbeitrag könnte somit deutlich unter 3,- € liegen. In diesem Rechenbeispiel sind jedoch keine Verwaltungs-, Betriebs- und Gebäudekosten enthalten. Diese Kosten waren allerdings auch bisher nie einkalkuliert und zählen zu den sogenannten „sowieso“-Kosten. Der Verwaltung ist keine einzige Schülerverpflegung bekannt, wo diese Kosten beinhaltet sind. Insoweit wird hier von Seiten des Trägers der Essenspreis immer subventioniert. Aufgrund der noch ausreichend zur Verfügung stehenden Vorlaufzeit ist es der Verwaltung und der Organisatorin für die Nachmittagsbetreuung ohne Probleme möglich, die Verpflegung bis zum Schuljahr 2012/2013 neu zu strukturieren.

Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Neustrukturierung der Verpflegung für die Nachmittagsbetreuung umgesetzt und die „Mischküche“ ab dem Schuljahr 2012/2013 eingeführt wird.

### **Investitionsmaßnahme im Kindergarten „Pustebblume“ Sanierung des Flachdachs**

Mit Schreiben vom 02.02.2012 stellt die Katholische Gesamtkirchenpflege in Vertretung des Kirchengemeinderats den Antrag auf Zustimmung und Beteiligung an einer Investitionsmaßnahme im Kindergarten Pustebblume. Aus diesem geht der Sanierungsbedarf des Flachdachs im Eingangsbereich hervor. Die Notwendigkeit wurde von kirchlicher Seite anerkannt. Bei einer Besichtigung vor Ort mit Herrn Gemeinderat und Architekt Josef Blum und der Architektin Iris Moll (als Planerin für den Kindergarten) wurde der Handlungsbedarf ebenfalls deutlich.

Gemäß Kostenermittlung liegt der Sanierungsaufwand bei ca. 18.000 €. Somit hätte die bürgerliche Gemeinde einen Anteil von 9.000 € zu tragen.

Es wurde einstimmig beschlossen, diesen Betrag im Zuge der kommenden Haushalts-einbringung für den kommunalen Haushalt 2012 einzuplanen und das Einvernehmen zu diesem Vorhaben zu erteilen.

Planung und Durchführung der Maßnahme obliegt im Weiteren der Kirchengemeinde.

### **Sanierung Filsweg – Planungsauftrag Filsweg und Vorplatz „alte Feuerwehrgarage“**

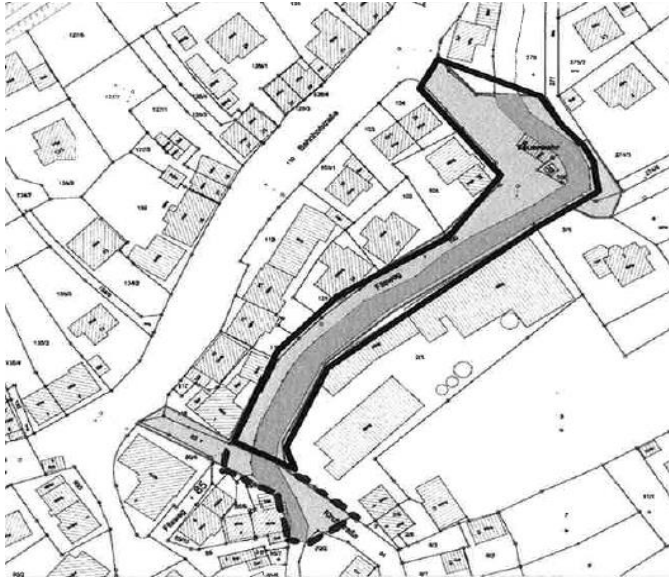
Bereits mehrfach wurden der Zustand der Ufermauer sowie die Absackungen des Straßenbelags am Filsweg angesprochen. Dieser Bereich war auch Entwicklungsthema im Bereich Landschaftspark Fils der Region Stuttgart, welcher in der Gemeinderats-sitzung am 12.12.2011 vorgestellt wurde.

Nachdem sowieso Maßnahmen im Bereich der Ufermauern der Fils und des Straßenbelags am Filsweg entlang notwendig werden, ist es sinnvoll, diese Maßnahmen mit Zuschussmöglichkeiten nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (bis zu 70 % möglich) und nach den Richtlinien Landschaftspark Fils (bis zu 50 % möglich) zu realisieren.

Im Bereich der Ufermauern bedarf es einer intensiveren Planung und Vorbereitung aufgrund eines durchzuführenden wasserschutzrechtlichen Verfahrens.

Der gesamte Bereich um den Filsweg herum kann von einer Hand geplant werden, muss dann aber in zwei planungstechnische Bereiche abgegrenzt werden.

Das Planungsbüro Planstatt Senner hat sich bei seinen Planungen zum Landschaftspark Fils bereits intensiv mit dieser Maßnahme beschäftigt und der Gemeinde zur weiteren Planung ein Honorarangebot vorgelegt. Dieses beläuft sich auf 5.247,90 €.



Der Gemeinderat hat darüber beraten und beschlossen, dass Planungsgebiet im Bereich der Brücke in der Kirchstraße zu erweitern und den Auftrag an das vorab genannte Planungsbüro zu den vorgelegten Konditionen zu vergeben.

Zeichenerklärung:

- Geltungsbereich der bisherigen Planungen
- - - Erweiterung des Planungsbereiches

## **Bekanntgaben**

### Information über den Erwerb eines Notstromaggregats für die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen i. T.

Noch während des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr am Sonntag, 06.02.2012 war die Stromversorgung mit dem zum Löschfahrzeug gehörenden Notstromaggregat nicht mehr zu gewährleisten. Weitere zukünftige Einsätze mit diesem Gerät sind ausgeschlossen. Das Notstromaggregat hatte zu diesem Zeitpunkt bereits ein Alter von über 30 Jahren und ist nicht mehr reparaturfähig. In Rücksprache mit Feuerwehrkommandant konnte kurzfristig ein Ersatzgerät zu Sonderkonditionen beschafft werden. Es stand ein Vorführgerät zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Das Gerät ist Die Kaufpreisersparnis liegt bei 56 %. Aufgrund der Preisersparnis in Zusammenhang mit einem sehr engen Zeitfenster wurde diese schnelle Entscheidung der Ersatzbeschaffung getroffen. Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis.

### Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Verbandsversammlung des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit vom 31.01.2012

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit Gruißingen-Mühlhausen i. T. hat in seiner Sitzung vom 31.01.2012 die Anschaffung des gepl. Kommunaltraktors beschlossen. Gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 23. Januar 2012 wurde ausführlich über die Getriebeart, die km/h-Version und über das Steuerschaltgerät diskutiert. Herr Bayer von der Firma Zürn war zu dieser Sitzung ebenfalls anwesend und informierte das Gremium umfangreich. Einstimmig wurde die Anschaffung des Traktors mit einem Automatikgetriebe, mit elektronischem Steuerschaltgerät und als 50 km/h-Variante beschlossen. Die Anschaffung von Anbaugeräten wurde verschoben.

Zudem wurde die Nachrüstung der Fahrzeughalle im gemeinsamen Bauhof mit einer Abluftanlage und einer Heizungsanlage beschlossen. Die Geschäftsführung wurde beauftragt, hier entsprechende Angebote einzuholen.

### Kreisumlage – Hebesatz 2012

Der Haushalt des Landkreises 2012 wurde am 03.02.2012 im Kreistag verabschiedet. Dabei wurde auch der für die Gemeinden ausschlaggebende Hebesatz für die Kreisumlage festgesetzt. Im Jahr 2011 lag der Hebesatz der Kreisumlage bei 39,60 %. Nun liegt der Hebesatz gegenüber der Finanzplanungen aus dem Jahr 2011 (gepl. 42,95 %) und dem Haushaltsentwurf (40,5 %) abschließend bei **39,90 %**.

### Radwegekonzept des Landkreises Göppingen

Das vom Landkreis initiierte Radwegekonzept liegt der Gemeindeverwaltung vor und kann bei Bedarf jederzeit eingesehen werden. In der Gemeinde Mühlhausen im Täle müssen hiernach keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden, um notwendige Rahmenbedingungen zur Konzeption zu schaffen.

### Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal am 27.03.2012

Zum 27.03.2012 wird eine Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal stattfinden. Themen sind unter anderem der Verbandshaushalt 2012. Hier sind wichtige Maßnahmen zu einer Organisationsuntersuchung und Wasserleitungsarbeiten an der Schulsporthalle eingeplant. Insgesamt belaufen sich die Umlagen im Verwaltungshaushalt auf 24.937,91 € (2011: 23.462,52) und im Vermögenshaushalt auf 1.081,12 €. (2011: 2.881,55 €)

### **Anfragen / Sonstiges**

#### Spende für den Bildband von Herrn Mutschler

Mit einer großzügigen Spende beteiligte sich Herr Hellmuth Moll an den Druckkosten für den ersten Bildband über Mühlhausen im Täle, welcher Werner Mutschler zusammengestellt und drucken lassen hat. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Spende anzunehmen.